

# Vorab - Information für Interessierte

Gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG)



## Störmanns Hof - Seniorenheim

Gemeinnützige Gesellschaft für Altenpflege mbH  
Eberhard - Koenig - Str. 1  
59889 Eslohe

Telefon: 02973 / 80 30

Fax: 02973 / 80 32 50

Mail: [info@stoermanns-hof.de](mailto:info@stoermanns-hof.de)

Web: [www.stoermanns-hof.de](http://www.stoermanns-hof.de)



Kooperationspartner des Caritasverbandes

## **Liebe Interessentin, lieber Interessent,**

mit dieser Mitteilung informieren wir Sie über die Leistungen und Ausstattung unserer Einrichtung sowie über Ihre Rechte und Pflichten als

zukünftige/r Bewohner/in     zukünftiger Kurzzeitpflegegast

Wir sind ein örtlicher gemeinnütziger Träger und Kooperationspartner des Caritasverbandes und freuen uns über Ihr Interesse an unserer Einrichtung

### **Störmanns Hof - Seniorenheim**

Zuerst möchten wir Ihnen Ihre Ansprechpartner und unser Haus vorstellen.

#### **Ihre Ansprechpartner**

Heim- und Verwaltungsleiter:                    Dieter Kaiser  
Pflegedienstleiterin:                            Ludberga Fischer

Die genannten Leitungskräfte sind über unsere Telefonzentrale unter der Rufnummer 02973-8030 zu erreichen und geben Ihnen gerne persönlich Auskunft.

#### **Unser Haus**

Im Seniorenheim **Störmanns Hof** stehen unsere Bewohner/innen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Grundlage unserer pflegerischen Arbeit ist die ganzheitliche Versorgung aller Bewohner/innen unter Einbeziehung ihrer individuellen, kulturellen und sozialen Bedürfnisse und unter Berücksichtigung der aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse. Die personelle Ausstattung liegt mit über 60 % Fachpersonal weit über dem Bundesdurchschnitt.

**Störmanns Hof** ist architektonisch zweckmäßig und komfortabel nach modernsten Gesichtspunkten der Geriatrie ausgestattet und eingerichtet.

#### **1. Unser Träger**

Das Seniorenheim **Störmanns Hof** ist in Trägerschaft der gemeinnützigen Gesellschaft für Altenpflege mbH. Gesellschafterin dieser gemeinnützigen Gesellschaft ist zu 100 % die Gemeinde Eslohe.

## 2. Unser Leitbild

Als Einrichtung der Gemeinde Eslohe im Sauerland ist unser christliches Verständnis von der Einmaligkeit und Würde des Menschen das treibende Element unseres Denkens und Handelns.

Die Arbeit der verschiedenen Fachbereiche unseres Hauses – Pflegedienst, Sozialer Dienst, Hauswirtschaft, Haustechniker, Verwaltung und Leitung – folgt einer gemeinsamen verbindlichen Zielsetzung, die wir in unserem Leitbild formuliert haben. Sie finden unser Leitbild am Anfang dieser Informationsmappe.

## 3. Unsere Einrichtung

### 3.1. Die Lage

Das Seniorenheim **Störmanns Hof** liegt in idealer Lage direkt am idyllischen Kur- und Spielpark Eslohe, knapp 100 Meter vom attraktiven Ortszentrum mit seinen vielen verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten entfernt.

Im Innenhof befinden sich eine Sonnenterrasse, ein Teich mit Fischen, Bänke und ein Grillplatz, ebenso ein Sinnesgarten mit Hochbeet für Gemüse und Kräuter. Am Haupteingang stehen Parkplätze und Sitzgelegenheiten für Bewohner/innen und Besucher/innen zur Verfügung.

Niedergelassene Ärzte (auch Hausbesuche), Apotheken, Praxen für Physio-, Ergotherapie und Rehabilitation sowie ein Minigolfplatz mit Kneipbecken und ein Schwimmbad befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Eine gute verkehrstechnische Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel ist vorhanden. Außerdem stehen die örtlichen Taxiunternehmen zur Verfügung.

### 3.2. Beschreibung unserer Einrichtung

**Störmanns Hof** wurde 1995 erbaut und verfügt über

- fünfzig **Pflegeplätze** in Einbettzimmern und dreißig Pflegeplätze in Zweibettzimmern:

Acht **Kurzzeitpflegeplätze** sind darin enthalten. Die Wohnräume haben einen separaten Zugang mit Vorraum, eine barrierefreie Nasszelle mit Dusche, WC und Waschbecken.

Jedes Einzelzimmer hat ein Maß von ca. 27 m<sup>2</sup>, jedes Doppelzimmer ca. 32 m<sup>2</sup>. Alle Zimmer sind mit Kabel-, Fernseh-, Radio-, Internet- und Telefonanschluss sowie WLAN ausgestattet. Die Zimmer haben eine Grundmöblierung mit Kleiderschrank, Anrichte, Garderobe, Tisch, Stuhl und

Pflegebett mit Nachtschrank. Es ist aber auch eine eigene Möblierung nach Absprache möglich.

In den Wohnbereichen finden Sie großzügige, gemütliche Gemeinschaftsräume mit der Möglichkeit zum Verweilen und zum Einnehmen der Mahlzeiten.

Im Erdgeschoss befinden sich ein Speisesaal, eine gemütliche Cafeteria sowie ein ansprechender Empfang.

Zusätzlich werden in Zusammenarbeit mit der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde Gottesdienste in unserer hauseigenen Kapelle angeboten und eine seelsorgliche Begleitung gewährleistet.

- Als weiterer Pflegebereich wurden im April 2008 zwei Hausgemeinschaften für bis zu zwanzig an **Demenz** erkrankte Bewohner/innen eingerichtet:

Hier finden die Bewohner/innen ideale Voraussetzungen für ein fast normales Leben. Betreut von speziell geschulten Pflegekräften und angeleitet von Alltagsbegleiterinnen führen sie ihren gemeinsamen Haushalt praktisch selbstständig.

Sie kochen, spülen oder putzen im Rahmen ihrer persönlichen Möglichkeiten. Sie tragen auch Verantwortung für einzelne Aufgaben. Ein innovatives Konzept, das sich in der täglichen Praxis als richtig erweist. Nicht zuletzt, weil die Gabe von beruhigenden Medikamenten fallweise um die Hälfte reduziert werden konnte, was sich wiederum positiv auf die Lebensqualität auswirkt.

- Zusätzlich zu den Pflegebereichen bieten wir **Betreutes Wohnen** an:

Hier stehen Ihnen einundzwanzig altersgerechte Appartements für eine Person und fünf Appartements für zwei Personen zur Verfügung, die Sie ganz nach Ihrem Geschmack mit eigenem Mobiliar einrichten. Bringen Sie mit, was Ihnen lieb und wichtig ist. Wir wollen, dass Sie sich bei uns wie zu Hause fühlen.

Ein Beispiel:

- Appartement für ein oder zwei Personen
- Größe: 29 bis 55 m<sup>2</sup>
- Vorraum mit Küchenzeile
- Behindertengerechtes Bad mit Dusche
- Abstellraum
- Wohnschlafraum bzw. Wohnraum und separates Schlafzimmer
- Terrasse oder Balkon

Für Notfälle sind Sie im Betreuten Wohnen über eine Rufanlage mit dem Seniorenheim verbunden, so dass Sie bei Bedarf schnell unterstützt werden können. Die Caritas-Sozialstation im nahegelegenen ehemaligen Kurhaus bietet ihre mobilen Dienste an, somit sind Sie rundherum gut betreut.

Für die Unterhaltung wird gesorgt. Da das Kommunikations-, Gemeinschafts- und Unternehmungsbedürfnis von Mensch zu Mensch unterschiedlich ist, versuchen wir, auf Ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen und bieten im Rahmen der Gruppenbetreuung regelmäßig folgende Angebote an:

- Gedächtnistraining
- Gymnastik, Singen
- Einzelbetreuung
- Wöchentliche Einkaufsfahrten
- Spielnachmittage oder Stammtisch
- gemeinsame Ausflugsfahrten

#### **4. Unsere Organisations- und Mitarbeiterstruktur**

**Störmanns Hof** wird geleitet vom Heim- und Verwaltungsleiter Herrn **Dieter Kaiser**. Die Pflegedienstleitung liegt in den Händen von Frau **Ludberga Fischer**.

Unsere Einrichtung ist in zwei Organisationsbereiche aufgeteilt, die gemeinsam drei Wohnbereichsleitungen unterstehen. Jeder Organisationsbereich besteht aus einem Wohnbereich mit dreißig Bewohnern/innen und einer Hausgemeinschaft mit zehn Bewohnern/innen.

Ihre Versorgung und Betreuung wird von Mitarbeitern/innen eines vielseitigen Teams mit folgenden Qualifikationen geleistet: Pflegedienstleitung/Verantwortliche Pflegefachkraft, Stellvertretene Pflegedienstleitung, Stellvertretene verantwortliche Pflegefachkraft, Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Krankenpflegehelfer/in, Altenpflegehelfer/in, Pflegeassistent/in, Alltagsbegleiter/in, Auszubildende und Bundesfreiwillige.

Der hauswirtschaftliche Bereich wird geleitet von Frau **Monika Tigges**. Sie erbringt die Leistungen in einem Team aus Wirtschaftlerinnen, Hauswirtschaftlerinnen und Service-Mitarbeiterinnen.

#### **5. Unsere Leistungen**

Entsprechend der individuellen Pflegeplanung erbringen wir die Grund- und Behandlungspflege sowie die sozialen betreuenden Leistungen rund um die Uhr.

## **5.1. Pflegeleistungen**

Über unsere Mitarbeiter/innen bieten wir die erforderlichen Hilfen an. Wir erbringen unsere Pflegeleistungen nach dem allgemeinen Stand der pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse.

Zu den Leistungen gehören:

- Hilfen bei der Körperpflege
- Hilfen bei der Ernährung
- Hilfen bei der Mobilität
- Soziale Betreuung

Die Pflege planen wir gemeinsam mit dem/der Bewohner/in und/oder einer Person ihres Vertrauens. Der Pflegeumfang ergibt sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einem Pflegegrad bzw. aus dem Grad der Selbstständigkeit. Der Grad der Selbstständigkeit ist bzw. wird in einem Gutachten des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) dokumentiert. Dieses Gutachten muss uns bei Aufnahme bzw. nach Erstellung zur Verfügung gestellt werden.

**Die Betreuung älterer Menschen in unserer Einrichtung hat folgende Ziele:**

- vorhandene Fähigkeiten fördern und erhalten,
- nicht defizitorientiert, sondern an den Ressourcen der Bewohner/innen orientiert pflegen und begleiten,
- Kompetenz fördern und erhalten,
- selbständiges, aufgabenbezogenes und sinnerfülltes Leben unterstützen,
- Respekt und Anerkennung älterer Menschen und eines menschenwürdigen Daseins,
- Begleitung der Bewohner/innen bis zum Lebensende und Betreuung der Angehörigen über diesen Zeitpunkt hinaus.

## **5.2. Leistungen der sozialen Betreuung**

Auch mit den Leistungen der sozialen Betreuung sind wir bestrebt, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einen strukturierten Tagesablauf und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Dabei respektieren wir ihre Bedürfnisse und Gewohnheiten.

Zur Alltagsgestaltung bieten wir Einzel- und Gruppenangebote an, die von einem qualifizierten Team erbracht werden:

- Gymnastik und Bewegungstherapie
- Gedächtnistraining und Spiele
- Gottesdienste und Rosenkranzgebete
- Feste im Jahreskreis und Unterstützung bei persönlichen Festen
- Kulturelle Angebote
- Tägliche Zeitungsrunde

### **Seelsorge und Gottesdienste**

Religion hat ihren Raum und ihre Zeit. In unserer Kapelle werden regelmäßig Gottesdienste und Andachten gefeiert, um die sich Seelsorger/innen und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen kümmern. Bettlägerige Bewohner/innen wird die Kommunion auf Wunsch ans Bett gebracht. Auch die Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen ist für uns eine wichtige und wesentliche Aufgabe, der wir uns mit viel Feingefühl annehmen.

Die Kapelle ist tagsüber geöffnet und jede/r ist eingeladen, in diesen Raum der Stille einzutreten.

Eine zusätzliche Mitarbeiterin kümmert sich um die seelsorgliche Begleitung.

### **5.3. Zusätzliche Betreuungsleistungen (nach § 43 b SGB XI)**

Zusätzlich erbringen wir für **alle** pflegeversicherten Bewohnerinnen und Bewohner folgende Betreuungsleistungen:

- Malen und basteln
- Haustiere füttern und pflegen
- Kochen und backen
- Musik hören, musizieren und singen
- Brett- und Kartenspiele
- Spaziergänge und Ausflüge
- Bewegungsübungen und gemeinschaftlicher Tanz
- Besuch von kulturellen Veranstaltungen
- Besuch von Gottesdiensten und Friedhöfen
- Lesen und vorlesen
- Fotoalben anschauen
- Gespräche über Alltägliches und Sorgen
- Präsenz um Ängste zu nehmen, Sicherheit und Orientierung zu vermitteln
- Gedächtnistraining
- Zehn-Minuten-Aktivierung

## **5.4. Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, freie Arzt-, Apotheken- und Therapeutenwahl**

Unsere Pflegefachkräfte wirken in der medizinischen Diagnostik und Therapie der behandelnden Ärzte und Therapeuten mit. Wir unterstützen die Ziele ärztlicher Behandlung durch pflegerische Maßnahmen und führen ärztlich veranlassete medizinische Behandlungspflege durch. Wir garantieren freie Arzt- und Therapeutenwahl und unterstützen den/die Bewohner/in bei der Vermittlung ärztlicher Hilfen. Wir verwalten die Medikamente und bestellen sie in Absprache in unseren Vertragsapotheken.

Die ärztliche Notversorgung wird über den zentralen Notruf des Hochsauerlandkreises sichergestellt.

## **5.5. Leistungen der Hauswirtschaft**

### **5.5.1 Unser Verpflegungsangebot**

Die Verpflegung umfasst Normal- und Schonkost, bestehend aus:

- Frühstück
- Mittagessen (zwei Wahlmenüs)
- Nachmittagskaffee
- Abendessen
- Zwischen-/Spätmahlzeit

Auf ärztliche Anordnung bieten wir individuell abgestimmte Diäten an. Jederzeit kann aus einer Vielfalt an Getränken (Kaffee, Tee, Mineralwasser, Saft) ausgewählt werden.

### **5.5.2 Unser Angebot zur Raum- und Wäschepflege**

Die Zimmer sowie die Allgemeinflächen werden regelmäßig gereinigt. Wir überlassen den Bewohner/innen Bettwäsche und Handtücher, die von uns gewaschen und instand gehalten werden. Auch die persönliche und gekennzeichnete waschmaschinengeeignete Wäsche und Bekleidung wird von uns gewaschen und, falls notwendig, gebügelt.

## **6. Qualitätsmanagement**

Wir leben in unserer Einrichtung ein umfassendes Qualitäts- und Beschwerdemanagement. Regelmäßig finden interne und externe Qualitätskontrollen statt. Sie können die Ergebnisse des aktuellen Qualitätsberichtes im Internet unter [www.aok-pflegeheimnavigator.de](http://www.aok-pflegeheimnavigator.de) einsehen. Sollten wir Ihnen Anlass zu Beschwerden gegeben haben, können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.



## **7. Ihre Mitwirkung als Bewohner/in**

Über einen Beirat organisieren sich die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Einrichtung. Sie werden regelmäßig über Veränderungen informiert.

## **8. Entgelte**

Die Leistungsentgelte ergeben sich aus unserer Vergütungsvereinbarung mit den Kostenträgern. Grundlage für die Höhe des Entgeltes ist bei der Langzeitpflege der jeweilige Pflegegrad der Bewohner/innen. Bei der Kurzzeitpflege gilt ein einheitlicher Pflegesatz, unabhängig vom Pflegegrad.

### **8.1. Bei Langzeitpflege**

#### **8.1.1. Entgelte**

Die z. Zt. gültigen täglichen Entgelte sowie Berechnungsbeispiele können der beiliegenden Tabelle entnommen werden.

#### **8.1.2. Inkontinenzartikel**

Bei Bedarf fallen zusätzliche Kosten für Inkontinenzmaterial an, die in der Regel von Ihrer Krankenversicherung übernommen werden.

#### **8.1.3. Zusätzliche Betreuungsleistungen**

Für die zusätzlichen Betreuungsleistungen gemäß § 43 b SGB XI fallen Kosten an, die von der Pflegekasse für alle Pflegeversicherten übernommen werden.

#### **8.1.4. Sondenkost**

Wenn wir aufgrund einer ärztlichen Anordnung und auf Kosten Dritter (Krankenversicherung) dauerhaft und vollständig durch Sonde ernähren müssen, verringert sich das Entgelt für Verpflegung.

### **8.2. Bei Kurzzeitpflege**

#### **8.2.1. Entgelte**

Für die Kurzzeitpflege (Pflegegrad 2-5) übernimmt die Pflegekasse die pflegebedingten Kosten bis maximal 1.612,- € und für maximal 28 Tage. Bei mindestens einem halben Jahr Pflegebedürftigkeit kann neben der Kurzzeitpflege auch eine Verhinderungspflege zu gleichen Bedingungen beantragt werden. Die Investitionsaufwendungen werden von den Kreisen bzw. kreisfreien Städten übernommen, wenn ein Pflegegrad (2-5) vorliegt.

Die z. Zt. gültigen täglichen Entgelte sowie Berechnungsbeispiele können der beiliegenden Tabelle entnommen werden.

### **8.2.2. Inkontinenzartikel**

Bei Bedarf an Inkontinenzprodukten bitten wir diese in ausreichender Zahl für den Aufenthalt mitzubringen. Im Bedarfsfall können wir die Produkte auch zur Verfügung stellen, dann fallen Kosten in Höhe von 28,17 € monatlich an, soweit die Kosten nicht von Ihrer Krankenversicherung übernommen werden.

### **8.2.3. Sondenkost**

Wenn wir aufgrund einer ärztlichen Anordnung und auf Kosten Dritter (Krankenversicherung) dauerhaft und vollständig durch Sonde ernähren müssen, verringert sich das Entgelt für Verpflegung um unsere ersparten Aufwendungen von z.Zt. täglich 5,95 €.

## **9. Ihre Rechte und Pflichten**

Diese ergeben sich aus dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG). Im Wesentlichen ergeben sich Ihre Rechte und Pflichten aus dem Heimvertrag.

## **10. Besuchszeiten**

Generell bestehen in unserer Einrichtung keine festgelegten Besuchszeiten (siehe Hausordnung). Es steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, sich von Angehörigen oder anderen Bezugspersonen außer Haus begleiten zu lassen.

Unser Café im Erdgeschoss ist nachmittags am Mittwoch, Freitag und an den Wochenenden und Feiertagen für alle geöffnet.

## **11. Änderung Ihres Pflegebedarfes**

Sie müssen Ihre Ansprüche grundsätzlich bei Ihrer Pflegekasse beantragen. Die Einstufung in einen Pflegegrad basiert auf der Feststellung des Medizinischen Dienstes der Pflegekasse. Bei einer etwaigen Änderung Ihres Pflegebedarfes haben Sie diesen bei Ihrer Pflegekasse geltend zu machen, da der neu festgestellte Pflegegrad die Grundlage für die Neuberechnung Ihres Entgeltes darstellt.

Diese Informationen sollten Ihnen einen ersten Überblick und Eindruck zu den Leistungen unserer Einrichtung und zum Leben in **Störmanns Hof** vermitteln.

- ✓ Sie haben weitere Fragen? – Sprechen Sie uns jederzeit an.
- ✓ Werfen Sie einen Blick ins Internet unter [www.stoermanns-hof.de](http://www.stoermanns-hof.de).
- ✓ Vereinbaren Sie einen Besuchstermin um unsere Einrichtung und unser Team persönlich kennen zu lernen.

**Wir würden uns freuen, Sie als zukünftige Mitbewohnerin oder zukünftigen Mitbewohner in Störmanns Hof begrüßen zu dürfen.**

Eslohe, den 01.01.2020

gez. Dieter Kaiser

Heim- und Verwaltungsleiter

Tel.: 02973/803-220

E-Mail: [kaiser@stoermanns-hof.de](mailto:kaiser@stoermanns-hof.de)